

Freddy Kaiser einstimmig als FBP-Vorsteherkandidat nominiert



Vorsteher Freddy Kaiser wurde an der Jahresversammlung der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald einstimmig zum Kandidaten für das Amt des Vorstehers nominiert.

Der Vorsteherkandidat der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald für die Gemeindewahlen 2015 heisst Freddy Kaiser. Dies beschloss die Gäste der Jahresversammlung mittels einstimmiger Nomination. Die FBP setzt damit auf Kontinuität in der Gemeindepolitik.

Am 23. September fand im voll besetzten Saal des Restaurants Freihof die Jahresversammlung der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald statt, an der auch die Nomination des Kandidaten für das Amt des Vorstehers für die Gemeindewahlen 2015 vorgenommen wurde. Der amtierende Vor-

steher Freddy Kaiser wurde dabei einstimmig als Kandidat der FBP für die nächste Wahl am 15. März 2015 nominiert. «Der Vorstand war sehr erfreut, dass Vorsteher Freddy Kaiser seine Bereitschaft für eine weitere Kandidatur erklärt hat. Uns war es wichtig, in diesen nicht sehr einfachen Zeiten auf Kontinuität setzen zu können, was mit der Nomination von Freddy Kaiser gewährleistet ist. Die Wählerinnen und Wähler wissen, was sie an ihm haben. Er hat unsere Gemeinde in den letzten elf Jahren in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt und wird sie auch die kommenden vier Jahre weiterbringen»,

so Obmann Bruno Matt.

Voller Tatendrang

In seinen Ausführungen ging Freddy Kaiser zu einem auf die letzten Jahre ein, die grosse Herausforderungen mit sich brachten, welche gut gemeistert werden konnten. Hierbei führte er auch die Finanzpolitik auf. «In den letzten Jahren wurden verschiedene Beitragsleistungen vom Staat auf die Gemeinden überwältigt. Dadurch stiegen die Aufwendungen. Umso mehr freut es mich, dass wir mit den vorhandenen Mitteln sparsam umgegangen sind und jeweils positive Jahresrechnungen präsentieren konnten. Dies ist mit ein Grund, weshalb wir den Gemeindesteuerzuschlag unverändert lassen konnten», so Vorsteher Freddy Kaiser. Zum anderen blickte er auch in die Zukunft und unterstrich dabei, dass seine Motivation immer noch ohne Abstriche vorhanden sei. «Ich bin immer noch voller Tatendrang. Verschiedene Ideen und Vorhaben möchte ich noch umsetzen, weshalb ich mich zu einer weiteren Kandidatur entschlossen habe. Mir gefällt es, für unsere Gemeinde und ihre Bevölkerung zu arbeiten». Was die Pläne und Vorhaben anbelangt, nannte er unter anderem das Projekt «Älter werden in Mauren» mit den Alterswohnungen und dem Pflegeheim, die Eröffnung der Primarschulerweiterung in Schaanwald, die Schaffung von Tagesstrukturen im Jugendhaus sowie die Erweiterung der Arbeitszone.

Jahresversammlung mit Rückblick

Am 23. September fand im Restaurant Freihof nicht nur die Nomination des Vorsteherkandidaten sondern auch die Jahresversammlung der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald statt. Hierbei gab Obmann Bruno Matt einen umfassenden Rückblick auf die vergangenen 12 Monate. Die verschiedenen Veranstaltungen, welche alle durchwegs gut besucht waren, wurden Revue passiert. Hierzu gehörten unter anderem der traditionelle Seniorennachmittag zur Weihnachtszeit in der Kulturgütersammlung, der Neujahrsapéro für die Jugendlichen der Gemeinde, welche sich zu einem Dart-Turnier trafen, und das Familiengrillfest. Darüber hinaus wurden die statutarischen Geschäfte erledigt und die Verantwortlichen einstimmig entlastet. Wahlen fanden dieses Jahr keine statt, weshalb der Vorstand unverändert blieb.



«Meine Motivation ist ungebrochen»



Obmann Bruno Matt (rechts) gratuliert Vorsteher Freddy Kaiser zu seiner erneuten Nomination als Kandidat für das Amt des Vorsteher für die Gemeindevahlen vom März kommenden Jahres.

Einstimmig wurde Vorsteher Freddy Kaiser als FBP Kandidat für die Vorsteherwahlen vom 15. März nominiert. Wir sprachen mit ihm über seine Nomination und seine Ziele und Visionen für Mauren und Schaanwald.

Herr Kaiser, Sie wurden von der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald erneut für das Amt des Vorstehers nominiert. Was bedeutet Ihnen diese Nomination?

Freddy Kaiser: Diese Nomination ist ein Vertrauensbeweis. Dass der Vorstand der Ortsgruppe mich bat, für eine weitere Legislaturperiode zu kandidieren, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Jahresversammlung mich einstimmig nominierten, zeigt mir, dass ich zumindest nach Einschätzung der FBP Mauren-Schaanwald meine Arbeit in den letzten 11 Jahren nicht so schlecht gemacht habe. Das freut mich und erfüllt mich auch ein wenig mit Stolz, zumal eine einstimmige Nomination nie selbstverständlich ist.

Sie werden nächstes Jahr 12 Jahre im Amt sein. Ist denn keine Amtsmüdigkeit vorhanden?

Freddy Kaiser: Nein, überhaupt nicht. Das Gegenteil ist der Fall. Meine Motivation,

dieses Amt auszuführen, ist ungebrochen. Zusammen mit den verschiedenen Gemeinderäten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung haben wir in den letzten Jahren zwar viel erreicht. Im Hinblick auf die Zukunft habe ich aber noch einige Ideen und Vorstellungen zur Entwicklung der Gemeinde, die ich gerne umsetzen oder zu einem guten Ende bringen möchte.

Bevor wir in die Zukunft blicken, noch ein Blick zurück. Wie hat sich das Amt des Vorstehers in diesen 12 Jahren verändert?

Freddy Kaiser: Zuerst einmal räumlich, da wir mit dem Bau der neuen Gemeindeverwaltung das Raumproblem lösen konnten und nun professionell unserer Arbeit für die Bevölkerung nachgehen können. Aber natürlich auch inhaltlich. Die Finanzpolitik hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Alles ist leider nicht mehr möglich und es gilt bei den Ausgaben und Investitionen strenge Prioritäten zu setzen. Der finanzielle Rahmen wurde enger. Auch dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung ist uns dies sehr gut gelungen. Mich stimmt es auch glücklich, dass wir seit meinem Amtsantritt

bei den Personalkosten keine Steigerung verzeichneten und trotz stetig zunehmender Beitragsleistungen, die uns teilweise vom Land übertragen werden, immer eine positive Jahresrechnung ausweisen und somit den Gemeindesteuerzuschlag bei 180 Prozent beibehalten konnten. Darüber hinaus hat die Umweltpolitik an Bedeutung zugenommen. Mauren-Schaanwald wurde zur Energiestadt und mit dem Sonnenstrom-Anteilschein, dem sog. «SonnenSchein», sind wir Vorreiter in Liechtenstein. Es war mir immer wichtig, für unsere einzigartige Natur und Umwelt Sorge zu tragen. Mit dem Egelsee konnten wir einen zusätzlichen Naherholungsraum umsetzen.

Sie haben die Zukunft angesprochen und von Ideen und Vorhaben gesprochen, die Sie noch umsetzen möchten. Können Sie diesbezüglich genauer werden?

Freddy Kaiser: Wer mich kennt, weiss, dass mir das Thema «Älter werden in Mauren» sehr am Herzen liegt. Ich bin der Ansicht, dass die Einwohnerinnen und Einwohner von Mauren und Schaanwald ihren Lebensabend auch in der Gemeinde verbringen können müssen. Die demographische Entwicklung zeigt klar auf, dass die Menschen immer älter werden. Darauf gilt es zu reagieren, und das haben wir getan. Für den geplanten Bau von Alterswohnungen favorisierte der Gemeinderat vor wenigen Wochen die sog. «Hybrid-Variante», das heisst einen eigenständigen Baukörper mit unterirdischer Anbindung an das neue Alters- und Pflegewohnheim der LAK, das bald in Mauren entstehen soll. Somit sind wir gerade in letzter Zeit einen grossen Schritt weitergekommen und es ist mir ein Anliegen, dieses Projekt zu einem guten Ende zu bringen. Darüber hinaus liegt mir viel daran, dass das Kulturhaus Rössle ein gutes Image bekommt und sich als Kulturangebot im Unterland einen Namen macht. In den Bereichen Bildung und Jugend gilt vorderhand mein besonderes Augenmerk dem Erweiterungsbau der Primarschule Schaanwald, der zum Schuljahr 2015/16 eröffnet werden soll, sowie der Einrichtung

Von Dart-Turnier bis Grillfest

Seit dem letzten «Kemmefäger» führte die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald zwei Veranstaltungen durch. Die Junge FBP lud alle Jugendlichen von Mauren und Schaanwald zum traditionellen Neujahrs-Apéro mit Dart-Turnier ein. Am Samstag, 4. Januar war in der Räbabar für Spannung, Getränke und Imbiss gesorgt. Das Turnier wurde vom Verein Dartfreunde Liechtenstein-Rheintal unterstützt. 30 Jugendliche nahmen daran

teil. Hierbei gab es Barpreise im Gesamtwert von CHF 600.- zu gewinnen. Diese gingen an Adrian Neff, Michael Weniger und Kevin Schlegel, welche die ersten drei Plätze belegten. Am 17. August lud die Ortsgruppe zum traditionellen Familiengrillfest in den Schaanwald ein. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung und liessen die Sommerferienzeit ausklingen.



Veranstaltungskalender

Nomination des Kandidatenteams für den Gemeinderat

Am Montag, 24. November 2014 präsentiert die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald im Gemeindesaal von Mauren ihr Kandidatenteam für den Gemeinderat. Ab 19 Uhr werden die Frauen und Männer, welche sich um einen Sitz im Gemeinderat bewerben, vorgestellt.

Seniorenweihnacht

Die traditionelle Seniorenweihnacht der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald findet dieses Jahr am Sonntag, 14. Dezember 2014 zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr im «MuseumMura» in Schaanwald statt.

16. Neujahrs-Apéro der Jungen FBP Mauren-Schaanwald

Die Junge FBP der Ortsgruppe Mauren-Schaanwald lädt alle Jugendlichen von Mauren und Schaanwald zum traditionellen Neujahrs-Apéro ein. Wir treffen uns am Abend des 3. Januar 2015 ab 19.30 Uhr in der Räbabar in Mauren. Für Getränke und Imbiss wird gesorgt sein.

Wahlparty der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald

Am Dienstag, 24. Februar 2014 bieten wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern nochmals die Möglichkeit, den direkten Kontakt mit dem FBP-Kandidatenteam für die Gemeindewahlen 2015 zu suchen. Im «Zuschg» in Schaanwald findet an diesem Abend die FBP-Wahlparty statt, bei welcher die Kandidatinnen und Kandidaten der FBP im Mittelpunkt stehen.

Herausgeber: FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald
Redaktion: Alexander Batliner Est., Mauren
Fotonachweis: Michael Zanghellini
Druck und Gestaltung: Matt Druck AG, Mauren
Auflage: An alle Haushalte von Mauren und Schaanwald